Nr. 20. 19. Jahrg.

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S., den 15. Oktober 1894.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig. Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für **die Expedition** bestimmten **Geld-, Brief-** und **Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an **die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst", Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — An die Mitglieder des Central-Verbandes. — Die Taschenuhrfedern-Fabrikation. — Bericht über die Thätigkeit des Chronometer-Prüfungs-Instituts der Deutschen Seewarte für das Jahr 1893. — Die Unruhkloben, ihre Geschichte und Verzierung (Fortsetzung aus Nr. 19). — Aus der Praxis. — Unsere Werkzeuge. — Vom neuen Markenschutzgesetz. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Zeichen-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Wir sind heute in der Lage, die Namen derjenigen Collegen, die wir zu dem Amte eines Vertrauensmannes des Central-Verbands-Vorstandes gewonnen haben, zu veröffentlichen. Es sind dies die Herren: A. Engelbrecht-Berlin, Jul. Hertzog-Görlitz, H. A. Meinecke-Hamburg, E. Reichmann-Danzig, E. Meyer-Magdeburg, J. Gebhardt-München, E. Schmidt-Dresden und Otto Schmidt-Giessen.

Indem wir den werthen Collegen für die freundliche Annahme dieses Postens herzlich danken, hoffen wir, in recht regem Verkehr mit denselben alle Vereinsbedürfnisse besprechen zu können, und bitten um rege Agitation in den ihnen zur Pflege befohlenen Landestheilen. Etwa nothwendige Reisen und Ausgaben im Interesse des Verbandes werden selbstverständlich aus der Verbandskasse bestritten.

An die Berufsgenossen aber wenden wir uns mit der herzlichen Bitte, den Vertrauensmännern Vertrauen entgegenzubringen und immer fester sich zusammenzuschliessen, in einer Zeit, in welcher nur durch vereinte Kraft noch etwas zu erreichen und in welcher der Einzelne machtlos ist.

Auch im Reichslande beginnt es sich zu regen. Wir haben dieser Tage eine Zuschrift aus Mülhausen i. Elsass erhalten, in welcher Coll. W. Hotz uns um Zusendung von Statuten etc. ersucht, da dort die Absicht bestehe, einen Verein zu begründen; wir erwarten demnächst nähere Nachrichten.

Eine schwere Entschliessung kostete es uns, den nachstehenden Artikel an die Mitglieder des Central-Verbandes zu richten, doch mussten wir uns sagen, dass eine genaue Erörterung vorkommender Differenzen am besten durch offene Aussprache geregelt werden könne, wir bitten darum um Beachtung desselben. Der Briefwechsel musste wegen Zeitmangel für die nächste Nummer zurückgestellt werden.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-18940100/483